

Solares Bauen und Wohnen in Chemnitz

...mit bis 100% erneuerbarer Energie

Seit Kurzem sind die Ziele der Bundesregierung zur zukünftigen Ausrichtung bei der Heizungsfrage bekannt. Demnach sollen bereits ab kommenden Jahr nur noch Heizungen verbaut werden, die einen Anteil von 65 Prozent erneuerbarer Energien aufweisen.

Dieses ambitionierte Ziel bedeutet, dass klassische Öl- und Gasheizungen vor dem Aus stehen und das neue Projekte mit Mehraufwand/-kosten umgeplant werden müssen. Diesen erneuerbaren Anteil mit Solarthermie zu decken, war Thema des Besuches der Bundesbauministerin, Frau Klara Geywitz, bei der FASA AG, dem Chemnitzer Solarpionier, Ende März diesen Jahres. Hierbei stellte die Ministerin klar, dass technologieoffene Lösungen angestrebt und gefördert werden sollen. Beispiele für eine nachhaltige Wärmewende mit Solarem Bauen liefert seit mehr als einem Jahrzehnt die Chemnitzer FASA AG mit ihren Aktivsonnenhäusern. Die dabei entwickelte Symbiose aus Solararchitektur, Solarthermie und Ganzjahressolarspeicher erzielt bei Einfamilienhäusern vollständige Wärmeversorgung (100 Prozent) aus regenerativer Energie. Bei Mehrfamilienhäusern wurden bisher Anteile um 50

Prozent erneuerbarer Energien erreicht. Noch in diesem Jahr geht die FASA AG einen Schritt weiter und wird auch bei Mehrfamilienhäusern die zukünftigen Vorgaben deutlich übertreffen. So wird bei einem 4-Familienhausprojekt in Braunsdorf bei Chemnitz, dessen Bau bereits im letzten Monat startete, der erneuerbare Anteil bei bis zu 70 Prozent liegen. Im beliebten Stadtteil Schloßchemnitz zwischen Schloßteich und Kuchwald wird das neue Solardomizil V mit 14 Wohnungen entstehen. Hierbei ist ein erneuerbarer Anteil von etwa 80 Prozent geplant. Die Besonderheit ist eine zweistufige Strategie: Das Aktivsonnenhauskonzept wird ergänzt durch eine Wärmepumpenkomponente, sodass ganz auf Öl und Gas als Zusatzheizung verzichtet werden kann. Mit dem Konzept werden die Kosten für Wärmeenergie auf ein Minimum reduziert. Sollten sich die künftigen Eigentümer und Mieter für grünen Strom entscheiden, steigt die Nachhaltigkeit auf 100 Prozent! Gute Aussichten für Mieter und Eigentümer und der Beleg, dass bereits heute mit innovativen solaren Konzepten nachhaltige Gebäude möglich sind, die den Forderungen der Politik sogar vorauslaufen.